



Kegelsportverein Wetzlar e.V.

Ausgabe: September 2003

Wir sind jetzt in Hermannstein zu Hause



Das Band ist durchschnitten !!! – Die Bahnen sind frei !!! (v.l. Waldemar Kleber - Ottsvorsteher Hermannstein, Jochen Janson - Vorsitzender KSV, Klaus Breidsprecher - Bürgermeister Wetzlar, Horst Wohlert - Ehrenvorsitzender KSV)

Mitarbeit im Verein

Liebe Vereinsmitglieder,

die größte Aufgabe des Kegelsportvereins Wetzlar ist vollbracht und damit gleichzeitig der größte Wunsch in Erfüllung gegangen: **die vereinseigene Kegelsportanlage wurde eröffnet!** Damit ist der vielleicht wichtigste Schritt zur Zukunftssicherung des Vereins getan.

Dieses Thema wird jedoch in einem auf den folgenden Seiten erscheinenden Sonderbericht über die Neuigkeiten vom Neubau aufgegriffen und soll an dieser Stelle nicht überstrapaziert werden, denn der KSV Wetzlar ist auch sonst "gut in Form". Das ist kein Zufall, sondern mit Arbeit verbunden. Es hängt auch damit zusammen, dass der ehrenamtliche Vorstand und inzwischen noch viele weitere Mitarbeiter ihre individuellen Fähigkeiten einbringen, damit im Verein alles gut läuft. Ich hoffe - denn das wäre das Beste daran – das es ihnen Spaß macht und entsprechend anerkannt wird.

Vereinsarbeit ist vielfältig und das ist das Gute daran. Wer will, kann nach individuellen Neigungen und nach seinen Fähigkeiten bei uns mitmachen. Der sportliche sowie der wirtschaftliche Bereich, die Jugendarbeit, unser Grundstück und Gebäude stellen ein breit gefächertes Aufgabenspektrum dar. Die Möglichkeiten bei uns einzusteigen, sind nahezu unbegrenzt. Wir brauchen Mitglieder, die organisieren, verwalten, trainieren, anleiten, schreiben, reden und vieles andere mehr können. Mit diesen Beispielen möchte ich Euch neugierig machen und Lust auf Mitarbeit wecken.

Dabei muss sich niemand auf ewig verpflichten, es kann genauso eine bestimmte Aufgabe übernommen und erledigt werden. Auch muss niemand gleich perfekt sein, Fehler passieren immer und sollten akzeptiert werden. Unsere Vereinsarbeit ist auch Teamarbeit. Wir helfen uns gegenseitig und lernen voneinander. Jeder bringt Wissen und Können mit ein. Aus diesem Zusammenwirken ergibt sich der Erfolg!

In diesem Sinne wünsche ich Euch mit dieser Ausgabe des Infoblattes viel Spaß und eine angenehme Lektüre





Die Zeit vergeht wie im Flug. Und jetzt ist mehr als das halbe Jahr schon wieder um. Vorbei ist auch die Runde meiner A-Jugendmannschaft. Leider belegten wir in unserer Gruppe nur den dritten Platz hinter GH Allendorf/Lda und dem PTSV Dillenburg. Trotzdem verlieren wir nicht den Mut und sind nächste Saison wieder dabei. Erfolgreicher dagegen waren die BM und HM, welche in Wieseck und Allendorf/Lda stattfanden. Für Dominik Petschel waren es die letzten Meisterschaften in der B-Jugend. Er belegte an der BM mit 518 Holz den dritten Platz. An der HM spielte er dann 515 und landete auf Platz 10. Jetzt freut er sich auf das kommende Jahr, wo er dann in die A-Jugend kommt. Alle anderen haben sich mit ihren Zahlen an der BM für die HM qualifiziert. Sabrina Schütz und Sabrina Nikodem belegten an der BM mit 331 Holz den 5. Platz und an der HM mit 391 Holz den 7. Platz. Ganz knapp war es für Michel Andrick und Patrick Petschel. Sie belegten an der BM mit 561 Holz den undankbaren 4. Platz. An

der HM fehlten lediglich 14 Holz für den 3. Platz. Sie spielten 551 und landeten auf Platz 7. Sabrina Schütz, das erste Mal dieses Jahr als A-Jugendliche belegte mit 678 Holz den 6. Platz an der BM, und den 10. Platz mit 634 Holz an der HM. Bravourös spielten Sabrina Schütz und Patrick Petschel. Sie landeten sowohl an der BM wie auch an der HM auf dem Treppchen. Beides Mal Platz 3 mit beständigen Zahlen. An der BM in Wieseck 553 Holz und an der HM in Allendorf/Lda 554 Holz. **Damit** qualifizierten sie sich für die DJM in Oberthal. Dort belegten sie leider nur den 12. Platz mit 500 Holz. Aber fürs erste Mal super gut und ich bin stolz auf Euch alle. Macht weiter so. Wir haben das eifrige Trainieren Jugendlichen mit einem Ausflug zum Minigolf-Spielen und einem beendet. Jetzt, nach den Ferien, haben wir unser wöchentlichen Training, immer Montags auf unseren neuen Kegelbahn in Hermannstein. Uhrzeiten bleiben wie gehabt:

Anfänger + B- Jugend von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr Fortgeschrittene + A- Jugend von 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ich freue mich auf Euch und kommt weiter so zahlreich.

Gruß Eure Jugendwartin Andrea





Hallo liebe Kegelschwestern,

zu Beginn der neuen Kegel-Saison 2003/2004 richte ich ein paar Worte an Euch.

Endlich ist es nun soweit und wir trainieren auf unserer eigenen Kegelsportanlage.

HURRA! HURRA! HURRA!

Die Ergebnisse der letzten Wochen können sich echt sehen lassen. Die Spielerinnen der 1. Mannschaft spielen hervorragende Zahlen und bestätigen somit ihre sehr guten Leistungen der letzten Saison.

Das lässt hoffen auf die Ligen-Spiele, die seit dem 14. September 2003 laufen.

Die Hessenliga ruft (ich kann es schon hören)

Auch die Damen der 2. Mannschaft kommen mit der neuen Bahn sehr gut zurecht. Hanne und Heidi haben bereits "pers. Bestleistung" gespielt!! TOLL!!! Petra konnte ihre Leistung auch erheblich steigern (endlich!!)

Die Vereinsmeisterschaften haben wir auch erfolgreich hinter uns gebracht – jetzt gehen wir mit großen Schritten der Saison 2003/2004 und den nächsten Wettkampf-Tagen gelassen entgegen.

Ich wünsche "EUCH" über die ganze Saison hinweg "VIEL HOLZ" und noch viel, viel mehr Holz als Ihr Euch selbst wünscht!!!!!!!!

Neue Trikots stehen ins Haus sowie neue Trainingsanzüge. Mit unserem –nun– perfekten Outfit kann nichts mehr schief gehen.

Im privaten Rahmen können wir Lilo's 50. Geburtstag feiern!!

Von allen Frauen "Herzlichen Glückwunsch" und bleib uns noch lange erhalten.

Im August hatten wir ein "Freundschaftsspiel" (1 und 2 Mannschaft gemixt) und ein Treffen bei Heidi inkl. Fitnesseinlage! (wenn schon – denn schon)



Bleibt gesund wie ein Fisch im Wasser und jede Menge Erfolg bei Euren Wettkampf-Einsätzen verbunden mit "VIEL UND GUT HOLZ" Eure Damenwartin Petra Hey ihr Keglerinnen und Kegler

Ein kleiner Rückblick auf die abgelaufene Kegelrunde sowie ein Ausblick auf die Neue.

Zu allererst einmal ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit .

Die schönste Nachricht : Unsere 1. Damenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Regionalliga.

Alle anderen Mannschaften konnten ihre Klasse halten.

Bei den Bezirksmeisterschaften 03 konnte der KSV Wetzlar eine Meisterschaft erringen.

Kurt Fischer gewann überlegen bei den Senioren A und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaften ebenso wie Helmut Listmann (5.). Horst Henkel (2.) und Horst Wohlert (8.) bei den Senioren B, Lilo Listmann (4.) Damen A, im Mixed Gabi Schäfer mit Kurt Fischer (2.) sowie die Mannschaft Senioren B als 2. fuhren nach Kassel zur Hessenmeisterschaft.

Hier erreichten die "OLDIES" des KSV Wetzlar in der Mannschaftswertung einen hervorragenden 3. Platz.

Im Mixed konnte von Gabi Schäfer & Kurt Fischer der Endlauf erreicht werden. Platz 8. war der Lohn.

Horst Henkel und Horst Wohlert im Senioren B Finale!

Hier belegte H.H. den 4. und H.W. den 8.Platz.

Nun die zweitschönste Nachricht: Die Kugeln rollen nun auf "<u>UNSERER</u>" vereinseigenen Anlage seit dem 29.06.03 .

Die Trainingsbeteiligung ist enorm. Alle wollen, manche können und nur wenigen ist es vergönnt, bisher Ihre Bestleistung zu toppen.

Unserem Verein haben sich die Sportkegler **Peter Vollmer-Braas** (KSG Herborn) sowie **Heiko Volkmer** (SKC Waldbrunn-Hadamar) angeschlossen.

Hier nun mein persönlicher Ausblick für die Kegelrunde 03 / 04 und die Zielsetzung.

Der 1.Herrenmannschaft traue ich in diesem Jahr zu, um die Meisterschaft mitzukegeln, was ebenso für die 2. & 3. Mannschaft zählen sollte.

Mannschaft 4 & 5 einen gesicherten Platz und die Aufbaumannschaften 6 & 7 einen Platz zwischen 2 & 4.

Bei den Damen traue ich der 1. Mannschaft einen vorderen Platz durchaus zu und in der Gruppenliga sollte unsere 2.Damenmannschaft ruhig den Platz 3 anvisieren.

Nun wünsche ich allen Keglerinnen und Kegler eine verletzungsfreie Kegelrunde, alle nur erdenklichen Holzzahlen, viel Spaß, Durst u.s.w.

Euer Sportwart

Reiner Nokielski



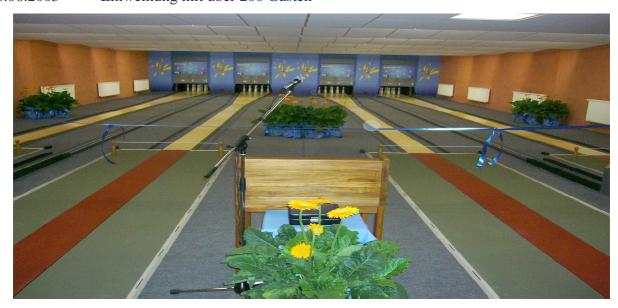
Neues vom Neubau

oder: Das Letzte vom Neubau?

Mit dem Abschluss der Arbeiten neigt sich auch die Berichterstattung über den Baufortschritt dem Ende entgegen, denn: Wir haben es geschafft!!!

Im Alter von 27 Jahren hat der Kegelsportverein Wetzlar sein Heim fertiggestellt. Grund genug, einen kurzen Blick auf die Historie zu werfen:

30.06.1976	Vereinsgründung
1977	erste Anfragen an die Stadt Wetzlar zwecks Unterstützung zum Erwerb
	oder Bau einer vereinseigenen Sportanlage
1978 - 2000	Besichtigung von 11 Objekten, die jedoch aus diversen Gründen nicht
	durchführbar waren
07.08.1997	Gründung Bauausschuss mit Frank Meister, Helmut Listmann, Horst
	Henkel und Jochen Janson (Ausschussvorsitzender)
22.01.2001	Zuschussbewilligung Stadt Wetzlar
01.02.2001	Unterzeichnung Grundstückskaufvertrag Flurstück 15/4 Hermannstein, Beginn
	Bauplanung
12.06.2001	Zuschussbewilligung Landessportbund Hessen e.V.
26.10.2001	Baugenehmigung durch das Bauordnungsamt Wetzlar
09.11.2001	Vergabebescheid amtliche Lagebezeichnung "Blasbacher Strasse 16"
18.04.2002	Zuschussbewilligung Land Hessen, Eingang jedoch erst 24.06.2002
02.07.2002	Baubeginn
08.08.2002	Grundsteinlegung mit Innenminister Bouffier und BM Breidsprecher
16.09.2002	Richtfest mit allen bis dahin Beteiligten
28.06.2003	Einweihung mit über 200 Gästen



Die feierliche Einweihung unserer Kegelsportanlage war sicherlich der Höhepunkt im Leben des Kegelsportvereins und ein Schlussstrich unter drei besonders arbeitsreichen Vereinsjahren. Ein Schlussstrich? Nur zum Teil, denn Arbeiten und Planungen gingen und gehen weiter!

Die Planung der Außenanlage in Verbindung mit der Außenbeleuchtung ist abgeschlossen. Der für die Außenwerbung erforderliche gesonderte Bauantrag ist gestellt, erste Arbeiten sind geleistet. Der Lagerraum wird gerade gefliest, Decke und Wände sind hier noch fertig zu stellen. Der Außenputz wird derzeit aufgebracht, hier folgt die Außenbeleuchtung. Ende September wird noch ein Großeinsatz in Sachen Eigenleistung erfolgen: die Verlegung der Verbundsteine im Parkplatzbereich. An dieser Stelle möchte ich bereits alle auffordern, bei diesem letzten großen Arbeitseinsatz dieses Jahres nochmals kräftig mit anzupacken! Die restlichen Außenarbeiten seitlich und hinter dem Gebäude sollen dann im Frühjahr 2004 erfolgen.

Besonders erfreulich ist für mich, dass alle Arbeiten ohne schlimme Verletzungen abgeschlossen werden konnten und wir zeitlich wie auch finanziell unseren geplanten Rahmen nahezu einhalten können. Die Eröffnung erfolgte zwar mit einmonatiger Verspätung, dies kann jedoch bei einem Projekt dieser Größenordnung mit diesem hohen Anteil an Eigenleistungen meines Erachtens nur als Erfolg bezeichnet werden.

Die Verschuldung ist zwar mit insgesamt 100.000,-- Euro gegenüber unserer Planung um 40.000,-- Euro höher, dabei haben wir jedoch auch die Thekeneinrichtung, den Kühlraum und die komplette Inneneinrichtung (Tische, Bestuhlung) selbst finanziert, um eine Brauereibindung zu vermeiden. Somit kann festgestellt werden, dass die direkte Baufinanzierung ebenfalls im geplanten Rahmen geblieben ist! Dabei finde ich sehr beruhigend, dass derzeit weder Beitragserhöhungen noch finanzielle Sonderbelastungen der Mitglieder erforderlich erscheinen. Hier sind andere Vereine bereits bei kleineren Projekten in Not geraten. Auch unsere Getränkepreise brauchen meines Erachtens den Vergleich zu anderen Vereinen und insbesondere im Bereich der Gastronomie nicht zu scheuen.

Insgesamt kann das Projekt Neubau nur als überaus erfolgreich gewertet werden, auch die Resonanz aller Gäste war bislang einmündig positiv. Hier möchte ich die Aussage eines Kegelfreundes aus dem Giessener Raum aufgreifen, der bei der Einweihungsfeier unsere Anlage als "die Perle in ganz Hessen" bezeichnete.

Einen Wermutstropfen möchte ich dennoch nicht unerwähnt lassen. Ich fand es höchst erfreulich, wie viele Mitglieder (auch passive und außerordentliche) sich aktiv und teilweise aufopfernd mit in der Spitze über 300 Stunden an den Arbeiten beteiligten. Es war aber auch enttäuschend, erkennen zu müssen, dass sich nicht alle Aktiven in dieser Rolle der Bauherren sahen und für die Mitarbeit an ihrem eigenen Haus wenig bis gar keine Zeit fanden!

Ähnliches ist leider nun auch im Betrieb zu beobachten. Die neue Kegelsportanlage ist unser Zuhause! Dieses Zuhause fordert auch ein entsprechendes Verhalten ein und bedeutet nicht nur, pfleglich mit unserem Eigentum umzugehen, sondern auch im täglichen Ablauf mitzuwirken. So sollten beispielsweise im Training und bei den Wettkämpfen leere Flaschen und Gläser vom Benutzer selbst weggeräumt werden (Ausnahme bilden selbstverständlich Kegel-abende und Veranstaltungen mit Bedienungen). Es kann nicht sein, dass wenige Einzelne den Unrat vieler Anderer wegräumen müssen. Auf dieser Tatsache basiert nicht zuletzt auch unsere Preiskalkulation, die keine Bedienungen im Trainingsbetrieb einschließt!

Wir können auf das, was wir geschaffen haben, stolz sein; dies sollte auch so bleiben. In diesem Sinne wünsche ich uns allen schöne Stunden in unserem neuen Heim!



INFO-BLATT 09.2003 - 7 - KSV Wetzlar e.V.

WIR GRATULIEREN

Zum 50. Geburtstag		Zum 65. Geburtstag	
Dieter Löhr	30.03.	Arnold Lotz	11.06.
Lilo Listmann	04.09.	Manfred Fey	21.07.
		Günter Nischik	18.08.
Zum 60. Geburtstag		Wilhelm Sandner	14.09.
Klaus Freiesleben	24.07.		
Elke Knobeloch	05.09.	Zum 70. Geburtstag	
		Wilhelm Nikelski	10.05.
Zur Geburt		Günter Heuser	09.09.
Birgit Fleischhauer und Stefan Horn	nel		
zu ihrer Tochter Celine Renée		Zum 100. Ligenspieleinsatz	
		Stefan Hormel	23.02.

Mitgliederbewegung vom 1.1.2003 bis 31.8.2003

<u>Eintritt:</u> Volker Bill, Mathias Büchner, Hans Ernst, Celine Renée Fleischhauer, Niclas Hiller, Swen Hönig, Andreas Hollfoth, Thomas Schneeberger, Peter Vollmer-Braas

"Blasbacher", "Family Seidl", "Hexenkessel", "Rinnenputzer", "Rolli-kegler", "Spätzünder", "SUBOLG'S", "Wilde 13"

Austritt: Daniela Fink, Heinrich Kitterle (U 22.4.2003)

"Blankenfelder", "Die Bettschoner", "Die Flotten", "Die Kügelchen", "Die Lachbomben", "Die Sonntagskegler", "Einer steht immer", "Friedl", "FINANZEN", "Mit Schmackes", "Montag Abend", "Neusser", "Projektion", "Pudelköpp", "Pudelmützen", "Skol 86", "Sonntag Abend", "Sonntagskegler", "verhinderte Kegler", "Wilde Wutz", "Wum"

- TERMINE - TERMINE - TERMINE -

6./7.9.2003	1. Spieltag [Herren 1-7]
13./14.9.2003	2. Spieltag [Herren 1-7], 1. Spieltag [Damen 1+2]
27.9.2003	3. Spieltag [Herren 1+2], 2. Spieltag [Damen 1+2, Herren 3-7]
27./28.9.2003	3./4. Spieltag [Herren 1], 3. Spieltag [Herren 2-7], 2. Spieltag [Damen 1+2]
11./12.10.2003	5. Spieltag [Herren 1], 4. Spieltag [Herren 2-7], 3. Spieltag [Damen 1+2]
18./19.10.2003	6. Spieltag [Herren 1], 5. Spieltag [Herren 2-7], 4. Spieltag [Damen 1+2]
25./26.10.2003	Qualifikation Bezirksmeisterschaften [Junioren]
1./2.11.2003	7./8. Spieltag [Herren 1], 6. Spieltag [Herren 2-7], 5. Spieltag [Damen 1+2]
8./9.11.2003	Fußgänger-Pokal
8./9.11.2003	Qualifikation Bezirksmeisterschaften [Mixed]
15./16.11.2003	9. Spieltag [Herren 1], 7. Spieltag [Herren 2-7], 6. Spieltag [Damen 1+2]
22./23.11.2003	10. Spieltag [Herren 1], 8. Spieltag [Herren 2-7], 7. Spieltag [Damen 1+2]
29./30.11.2003	Qualifikation Bezirksmeisterschaften [Einzel (Damen, Damen A, Herren, Herren A, Herren B)]
6./7.12.2003	11. Spieltag [Herren 1], 9. Spieltag [Herren 2-7], 8. Spieltag [Damen 1+2]
13./14.12.2003	12. Spieltag [Herren 1], 10. Spieltag [Herren 2-7], 9. Spieltag [Damen 1+2]
19.12.2003	Jugendweihnachtsfeier (Kegelsportanlage)
20./21.12.2003	Qualifikation Bezirksmeisterschaften [Paarkampf (Damen, Herren)]

Weitere Termine sind im Internet unter www.ksv-wetzlar.de zu finden.

Wir sind nun seit fast drei Monaten in unserem neuen Domizil in Hermannstein. Sicherlich ist bis zur endgültigen Fertigstellung noch einiges zu tun, aber der größte Teil des Projektes konnte unseres Erachtens sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Auf das Erreichte können wir mit Recht stolz sein. Dennoch könnte das Ein oder Andere eventuell optimiert werden. Wir haben zwar selbst schon diverse Ideen, sind aber ganz besonders an Eurer Meinung oder Euren Vorschlägen interessiert!

Die Meinung der Mitglieder, ob aktiv, passiv oder Freizeitkegler ist uns sehr wichtig. Deshalb richten wir folgende Fragen an Euch:

- Was gefällt Euch und sollte beibehalten werden?
- Was sollte möglichst umgehend geändert werden?
- Was wäre in Zukunft wünschenswert ?

Die Antworten auf diese Fragen helfen uns die Zufriedenheit in und um unsere neue Heimstätte weiter zu steigern. Deshalb gebt uns bitte zahlreich ausführliche Informationen, damit wir wissen, in welche Richtung wir uns orientieren sollen. Gebt Eure Antworten bitte bei einem Vorstandsmitglied oder einer Bedienung ab.

Soweit es machbar (und vor allem finanzierbar) war, haben wir nach unserer Meinung alles getan, um Sport- wie auch Freizeitkeglern optimale Bedingen zu schaffen. Wir werden auch in Zukunft alle uns zur Verfügung stehende Kräfte einsetzen, damit es so bleibt. Helft uns dabei mit Euren Antworten!

Der Vorstand

Auf der Rückseite ist Platz für die Anmerkungen, Hinweise und Wünsche. Die Informationen können auch **per e-Mail** an **info@ksv-wetzlar.de**, per **FAX an 06441 - 31926** oder **per Post** an die folgende Adresse zugesandt werden:

KSV Wetzlar Jochen Janson Weingartenstrasse 55

35584 Wetzlar



Was gefällt Euch und muss beibehalten werden ?
Was sollte möglichst umgehend geändert werden ?
Was wäre in Zukunft wünschenswert ?